

Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Adresse 23552 Lübeck • Parade 4

Telefon 0451 • 70 987-65 (Pfarrbüro)

Kontakt kirchenvorstand@katholische-pfarrei-luebeck.de

Lübeck, den 27. März 2025

Protokoll der 14. Öffentlichen Sitzung (03/2025) des Kirchenvorstandes

03. Sitzung des Kirchenvorstandes 2025

Datum: Mittwoch, 27.03.2025

Uhrzeit: 19:15 – 22.00 Uhr

Ort: St. Joseph, Josephstrasse 15, 23569 Lübeck

Teilnehmer:

Propst Christoph Giering (Vorsitzender), Dr. Annette Stümpel, Dr. Hans-Otto Günter, Joachim Nürnberg, Andreas Hagenkötter, Dr. Philipp Solbach, Dr. Rosemarie Pulz, Pastor Peter Otto, Thomas Gronemeyer, Dr. Norbert Brüggemann, Alexander Stoltenberg

Gäste: Ansgar Speer, Frauke Stingl

Entschuldigt: Dr. Alexander Bolz, Stephan Breil, Iwona Borowik, Stefanie Vollmert

Tagesordnung

1. Begrüßung und Geistliches Wort

Propst Giering eröffnet die Sitzung mit einem Gebet.

2. Regularien

2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2.2

2.2.1 Genehmigung Protokoll der 13. Sitzung vom 19.02.2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Genehmigung Protokoll der 1. Gemeinsamen Sitzung (der beiden Pfarrgremien) vom 15.01.2025

Das Protokoll wird mit 10 Stimmen genehmigt, bei einer Enthaltung.

2.2.2 Protokollkontrolle - Umsetzung der Beschlüsse und Aufgaben

Alle verabschiedeten Protokolle stehen auf der Website zur Verfügung.

2.3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3 Primärimmobilien (Frau Dr. Pulz)

3.1 St. Vicelin

Keine Neuigkeiten.

3.1.1. Immobilie Kalkbrennerstrasse

Der Konsultationsausschuss und das Konsultorenkollegium des Erzbistums haben den Verkauf genehmigt. Allerdings liegt die schriftliche kirchenaufsichtliche Genehmigung noch nicht vor.

Wir hoffen, die Immobilie dem Käufer am 1.5.2025 übergeben zu können, so dass wir den Kaufpreis erhalten.

3.1.2 Errichtung und Einrichtung JPZ

Das Projekt wird voraussichtlich Mitte des Jahres fertiggestellt sein. Der Zeitplan wird dabei eingehalten. Ansgar Speer gibt ein kurzes Update zu den aktuellen Fortschritten. Die Rohbaumaßnahmen sollen bis Ostern abgeschlossen sein. Die Kosten für das Gemeinde-Büro sowie für die Herren-WCs der Gemeinde sind nicht in den Kosten für das JPZ inbegriffen.

3.2 St. Bonifatius

3.2.1 Stand der Entwicklung

Das Baumgutachten liegt vor, ebenso war die Gutachterin für die Fauna kürzlich vor Ort. Das Gutachten wird noch erstellt, doch hatte sie bereits mitgeteilt, dass keine Fledermäuse oder Hinterlassenschaften dieser gefunden wurden.

Am 15.4. um 14:30 Uhr findet ein Online-Treffen via MS Teams mit dem Bauamt, der Naturschutzbehörde, den Architekten und dem ZBL-Bauteam statt. Zudem gibt es eine Diskussion über mögliche Apartments, zu denen noch ein weiteres Gespräch stattfinden wird.

3.2.2 Vertrag Stephanswerk

Die Bauvoranfrage für das ZBL in St. Bonifatius wurde abgelehnt, da die untere Naturschutzbehörde ein Baumgutachten anforderte. Das Gutachten bestätigt, dass der Sequoia-Baum erhalten bleiben muss, wodurch die Bauplanung, insbesondere des Gemeindehauses, angepasst werden muss. Daher wird der Architektenvertrag mit dem Stephanswerk aufgestockt. Die Höhe der Erhöhung wird beim nächsten Treffen festgelegt, darf jedoch 5.000 € nicht überschreiten und ist im Budget 2025 eingeplant.

Beschlussantrag

Der KV beschließt, den Architektenvertrag des Stephanswerkes für die Umplanung des ZBLs bis zu einer Höhe von max. 5.000 € zu erhöhen.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

4 Primärimmobilien auf Zeit (Herr Gronemeyer)

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

5 **Fachausschuss Finanzen (Frau Dr. Pulz)**

(Letzte Sitzung am 11.02.2025 - Nächste Sitzung am 8.4.2025)

5.1 Bericht der Vorsitzenden (Frau Dr. Pulz)

Es liegt weiterhin ein hohes Spendenaufkommen vor. In den neuen Newsletter wird daraufhin gewiesen, dass Spendenkonto für Spenden zu benutzen.

5.2 Jahresrechnungen - Abschlüsse 2022 und 2023

Wird verschoben.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

5.5 Rücklagen KiTa Franziskus

Am 22.08.2024 hatte der KV die Kita-Bilanzen von 2022 und 2023 verabschiedet. Zu dem Zeitpunkt fehlte jedoch die genaue Herkunft des Verlustes der Kita St. Bonifatius bzw. die Zuweisung des Gewinns der Kita St. Franziskus. Dies muss nun der KV entsprechend der Vorstellungen der Abtlg. Kita vom KV genehmigen.

Beschlussantrag

In Ergänzung zum KV-Beschluss vom 22.08.2024 zu den Kita-Bilanzen der Jahre 2022 und 2023 beschließt der Kirchenvorstand:

- Der Bilanzverlust der Kita St. Bonifatius für das Jahr 2023 wird durch eine Entnahme i.H.v. 110.069,23€ aus der Baurücklage der Kita (€ 242.513) ausgeglichen.
- Der Bilanzgewinn der Kita St. Franziskus i.H.v. 207.807,18€ wird der freien Rücklage der Kita zugeführt.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Ein Video-Gespräch zum Thema Kita-Rücklagen St. Franziskus hatte am 25.02.2025 stattgefunden. Anwesend waren die Abteilung Kita (Herr Kirchner), die Abteilung Pfarreien (Frau Hartmann) und der Pfarrei (Propst Giering, Frau Dr. R. Pulz.) Prinzipiell sollen nach Abzug aller Verbindlichkeiten gegenüber Stadt und Land die Rücklagen der Pfarrei übertragen werden. Jedoch soll noch eine Begehung der drei verbleibenden Kitas auf dringenden Sanierungsbedarf stattfinden (Kirchner, Abtlg. Bau Herr Stenzel, Bauausschuss der Pfarrei), welches von der Pfarrei einberufen werden soll.

5.6 Ersatz VW-Bus

Die Pfarrei besitzt zwei Busse vom Bonifatiuswerk. Einer ist 20 Jahre alt, hat 200.000 km und ist TÜV-fällig. Eine Reparatur würde ca. 10.000 € kosten. Sinnvoll wäre die Beschaffung eines neuen Busses über das Bonifatiuswerk, wobei die Pfarrei 1/3 des Preises übernehmen müsste. Neue Busse kosten ca. 50.000-55.000 €, mit einem möglichen Sonderpreis des Bonifatiuswerks. Der Eigenanteil der Pfarrei wäre somit etwa 14.500€. Auf Nachfrage an Herrn Focke (EGV, Diözesanes Bonifatiuswerk) nach Zuschüssen schrieb dieser, dass das diözesane Bonifatiuswerk einen Zuschuss von 7.000 € gewähren würde, so dass für die Pfarrei nur noch ca. 7.500 – 8.000 € zuzuzahlen wäre.

Beschlussantrag

Der KV beschließt die Beantragung eines neuen Buses beim Bonifatius-Werk, sowie die Freigabe des Zuschusses von ca. 14.000 €.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 2

6. Bericht aus dem Pfarrpastoralrat

Anfragen zu politischen Äußerungen der Kirche etc. können nicht nur von Propst Giering alleine beantwortet werden. Solchen Anfragen sollen im Wesentlichen zusammen mit dem PPR-Vorstand und ggf. noch unter KV-Beteiligung beraten und beschlossen werden. Das Thema soll bei der nächsten KV-Sitzung behandelt werden.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

8.2 Liebfrauen - Räumung, Sicherung

Ansgar Speer berichtet, dass das Grundstück von Liebfrauen größtenteils umzäunt ist.

Jetzt soll noch ein Tor eingebaut werden. Ein Angebot soll bis Ostern vorliegen (Beschluss im FA Bau). Das Angebot wird abgewartet und in der nächsten KV Sitzung vorgestellt.

Herr Gronemeyer fragt nach, ob der Winterdienst gekündigt hat? Dies wird im FAF besprochen und nachberichtet.

- Suche nach Interessenten

Keine Neuigkeiten

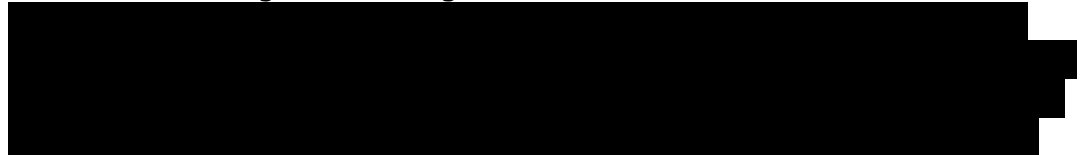
- Miete in St. Christophorus

Keine Neuigkeiten

8.3 Maria Königin (vorgezogener TOP)

8.3.1 Gutachten, Vermarktung

Das Verkehrswertgutachten liegt vor und schließt mit 630.000€.



8.3.2 Zukunft der Gemeinde, Information, Antrag des Gemeindeteam

Das Gemeindeteam Maria Königin hat schriftlich Antrag auf Weiternutzung der Kirche nach dem 31.07.2025 gestellt, solange kein Käufer gefunden ist.

Der Antrag wird begründet mit

- laufenden Kosten für Maria Königin zuzüglich Mietkosten an die evangelische Kirche bei Umzug dorthin.
- Außerdem könnte es zu Kirchenaustritten kommen, was die Einnahmen der Pfarrei verringern würde.
- Eine ungenutzte Immobilie birgt zudem die Gefahr von Verfall und Wertminderung.
- Aus Sicht der Gemeinde sei es unerträglich, die Kirche über längere Zeit ungenutzt und dem Verfall ausgesetzt zu sehen.

Antrag

Das Gemeindeteam beantragt für die Gemeinde Maria Königin, dass das Kirchengebäude und ggfls. auch das Gemeindehaus „Arche“ vorläufig bis zur Veräußerung an einen Käufer, Pächter oder Mieter weiter genutzt wird.

Ergebnis bei geheimer Abstimmung:

Ja: 4 Nein: 7 Enthaltung: 0

Der Antrag wird somit abgelehnt.

Das Thema Sicherung muss im FA Bau noch besprochen werden und sollte als TOP in der nächsten KV Sitzung mit aufgenommen werden.

- 8.4 St. Georg
Wird vertagt.

9 Fachausschuss Bau (Herr Dr. Günter)

(Letzte Sitzung am 18.03,
nächste Sitzung am 29.4.2025 im Haus der Begegnung)

9.1 Bericht des Vorsitzenden

KiTa Herz Jesu

Die Mauer wird entfernt und durch einen Doppelstegmattenzaun in Kombination mit einer Rotbuchenhecke ersetzt. Der Abbruch der Mauer beginnt direkt nach Ostern, noch in den Osterferien, da die KiTa dann noch geschlossen ist. Die Kosten setzen sich aus folgenden Schätzungen zusammen: Abbruch durch die Firma Hasu (7.497 €), Zaun und Hecke durch GaLa Bau Andreas Gulski (3.770 €), Tor mit einem Riegel durch einen Schlosser (ca. 2.000 €). Eine Abstimmung erfolgt mit Herrn Kirchner vom Erzbistum Hamburg. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf circa 13.200€ und wurden im FA Bau beschlossen.

Maria Königin

Die Halterung für den Wetterhahn ist nicht ausreichend. Eine neue Halterung würde 7000€ extra kosten. Dies wurde abgelehnt.

9.2 St. Joseph Entwässerung

Die Regenwasserableitung am Kirchengebäude und Pfarrhaus ist größtenteils noch aus der Erbauungszeit und marode. Um die Schäden zu beheben, sind Tiefbauarbeiten zur Sanierung der Regenwassergrundleitungen und -standrohre sowie die Anbindung an den Regenwasserübergabeschacht erforderlich. Der Kostenvoranschlag für liegt vor.

Beschlussantrag:

Der Kirchenvorstand beschließt, in St. Joseph Maßnahmen zur Sanierung der Regenwasserableitung durchzuführen. Er gibt dafür Mittel aus dem Baubudget in Höhe von € 40.000,-- frei. Die Durchführung übernimmt der FA Bau. Der Vorsitzende holt die notwendige kirchenaufsichtliche Genehmigung ein.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

9.3 St. Joseph Internet

WLAN Anschluss soll ermöglicht werden. Eine Anfrage bei der Telekom wird gestellt.

9.4 St. Vicelin, Einbau Büro

Die Gemeinde St. Vicelin verliert durch den Einbau des Jugendpastoralen Zentrums ihr Gemeindebüro. Daher wurde entschieden, ein neues Büro einzurichten, da eine gemeinsame Nutzung mit dem Zentrum organisatorisch nicht möglich ist. Für das Büro wird die wenig genutzte Seitenkapelle umgebaut, Die Gesamtkosten werden auf 43.000 € geschätzt.

Beschlussantrag

Der Kirchenvorstand beschließt die Veränderung der linken Seitenkapelle der Kirche zur Einrichtung eines neuen Gemeindebüros und Sprechzimmers. Die Mittel bis zur Höhe von € 50.000,-- werden dem Baubudget entnommen. Der Vorsitzende holt die kirchenaufsichtliche Genehmigung ein.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung 1

Propst Giering merkt noch an, dass der FA Bau einen Zeitplan für die Renovierung der Orgel in Herz Jesu zusammen mit Herr Arden erstellen soll. In diesem Zusammenhang soll sich auch um die Beleuchtungskörper der Kirche gekümmert werden (Reinigung, Wechsel, Ausrichtung, etc.).

10 Verschiedenes

10.1 Kath. Johannes Prassek Schule

Eine Analyse der Finanzen der Schule muss erfolgen. Einen Termin hierzu gibt es aber noch nicht.

10.2 SeSam - Info-Termin am 09.04.2025 öffentlich in St. Bonifatius

Termin am 24.5. in Hamburg

10.3 Termine

- Vorstandssitzung: Di 29.04.2025 um 08.00 Uhr im Haus der Begegnung
- Folgende Sitzung: Do 08.05.2025 um 19.15 Uhr in Hl. Geist

Propst Giering beendet die Sitzung mit einem Gebet (22:15 Uhr).



Philipp Solbach (Protokoll)